Stiftung Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Netzwerk Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Methodentipp für Lehrer*innen

Der verschwundene Beruf

Den Wert von Berufen reflektieren

LdE-Qualitätsstandards:	Reflexion
Reflexionsebene:	… über sich selbst … über den gesellschaftlichen Kontext
Fokus:	Berufliche Orientierung
Dauer:	45-90 Minuten (je nach Arbeitsauftrag)
Kombinationsmöglichkeit mit weiteren BO-Maßnahmen:	BO-Infoveranstaltungen, Praktika, Werkstatttage, BO-Pass

Kurzbeschreibung

Schüler*innen erkunden den Wert von verschiedenen Berufsbildern innerhalb der Gesellschaft, vertiefen ihre Kenntnisse über die Inhalte und Anforderungen an verschiedene Berufe und verlieren so die Scham oder Angst, sich vielleicht für einen unpopulären Beruf zu entscheiden. Die Methode ist besonders gut für LdE-Projekte mit dem Fokus auf Berufliche Orientierung geeignet.

Ablauf

Vorbereitung

- Bereiten Sie Karten vor, auf denen verschiedene Berufsbezeichnungen stehen. Ein Beispielset (mit Ausbildungsberufen) finden Sie hier im Anhang der Methode.
- Drucken Sie das Arbeitsblatt für Schüler*innen 1x pro Gruppe aus.
- Sie benötigen im Raum ausreichend Platz, damit 4er Gruppen an Tischen Inhalte erarbeiten können.

Durchführung

1.
Teilen Sie die Lerngruppe in Kleingruppen von max. vier Personen ein.

2.
Jede Gruppe bekommt eine Karte mit einer Berufsbezeichnung und einen Rechercheauftrag. Dieser könnte z.B. lauten:
Findet mehr über den Beruf heraus: Was macht eine Person mit diesem Beruf genau? Schreibt mindestens 5 Tätigkeiten auf.

Dieser Arbeitsauftrag kann auch als Hausaufgabe ausgelagert werden. Falls es der zeitliche Rahmen zulässt, könnte diese Phase auch mit einem Besuch im BIZ verbunden werden, wo die Schüler*innen beispielsweise mit vorbereiteten Fragen zu den ihnen zugeteilten Berufen Informationen herausfinden können.

3.
Sobald die Gruppen jeweils eine konkrete Beschreibung zu ihrem Beruf entworfen haben, erhalten sie den Auftrag, eine Welt ohne den entsprechenden Beruf zu entwerfen.

Teilen Sie hierzu das Arbeitsblatt im Anhang jeweils einmal an alle Gruppen aus. Auf Basis ihrer vorherigen Recherche zu ihrem Beruf können die Gruppen auf diesem Arbeitsblatt ihre Gedanken festhalten.

4.
Im Anschluss wertet die Lerngruppe die Ergebnisse der einzelnen Gruppen im Plenum aus. Dazu sind neben der mündlichen Vorstellung der Ergebnisse auch Formen wie ein Gallery Walk denkbar.

Anregung: Die Methode kann auch gut während oder nach den LdE-Projekten der Schüler*innen angewandt werden. Lassen Sie die Schüler*innen hierzu die Berufe sammeln, denen sie in ihren Engagements begegnen oder begegnet sind. So haben die Schüler*innen bereits einen Lebensweltbezug zum jeweiligen Beruf und können in der Reflexion auf ihren Eindrücken und Erfahrungen aufbauen.

Hinweise

- Sie können diese Methode mit allen möglichen Berufsbildern durchführen. Das Kartenset im Anhang dient lediglich als Anregung.

- Dieser Clip der Handwerkskammer auf der Online-Plattform Youtube bietet ebenfalls einen guten Einstieg in das Thema „Relevanz von Berufen“: https://www.y-outube.com/watch?v=1TwIUgd7eb0

Arbeitsblatt für Schüler*innen

Der verschwundene Beruf

Beruf:……

Arbeitsauftrag:
Beschreibt eine Welt, in welcher der Beruf, den Ihr erhalten habt, nicht existiert.
Was wäre dann anders?
Was wäre nicht mehr möglich?
Beschreibt mindestens drei Alltagssituationen. Ihr könnt auch etwas dazu malen oder zeichnen.

Methode

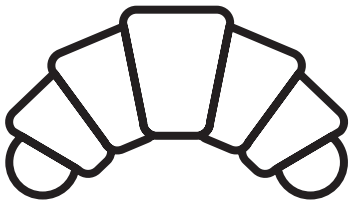
Der verschwundene Beruf

Kartenset

Druckhinweis:

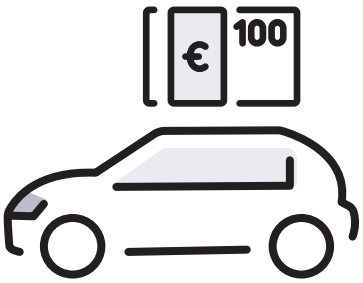
A4, einseitig
mind. 120 g-Papier
an den Linien aus-
schneiden

Bäcker*in

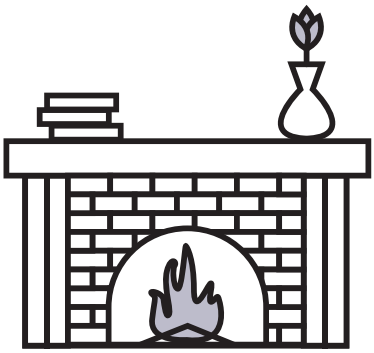


Friseur*in

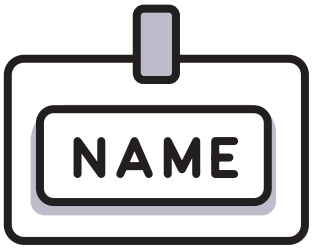
Automobilkaufmann/ Automobilkauffrau



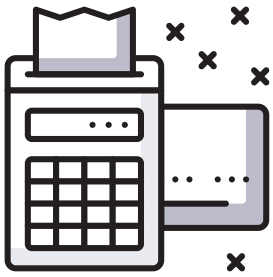
Schornsteinfeger*in



Veranstaltungskaufmann/ Veranstaltungskauffrau

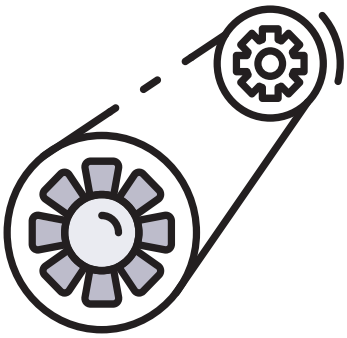


Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel

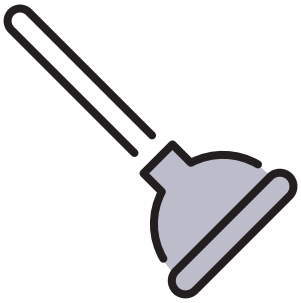


Fachkraft für Lagerlogistik

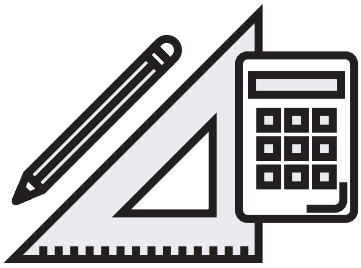
Industriemechaniker*in



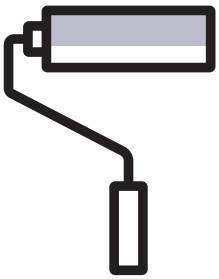
Klempner*in



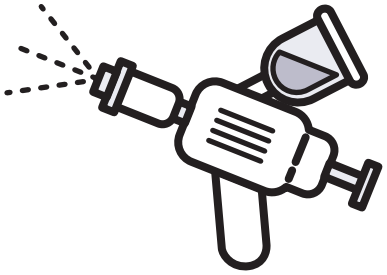
Bauzeichner*in



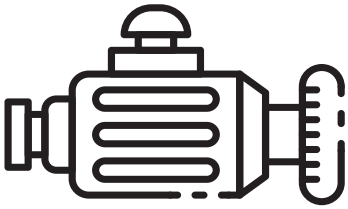
Maler*in



Lackierer*in



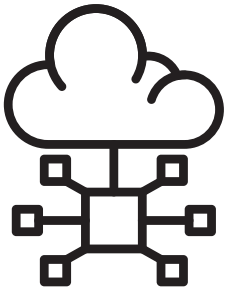
Mechatroniker*in



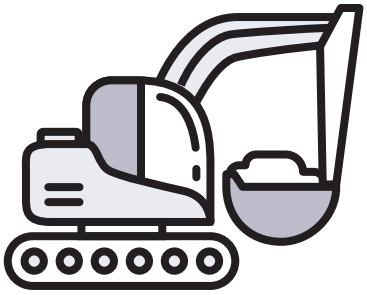
Uhrmacher*in

Goldschmied*in

IT-Systemelektroniker*in

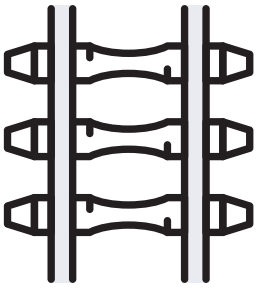


Baugeräteführer*in

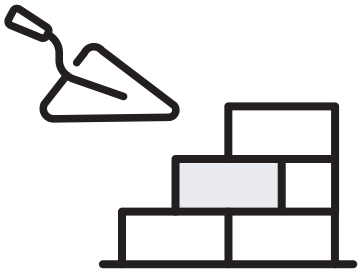


Steinmetz*in

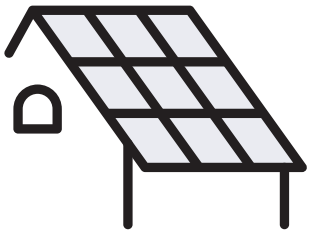
Gleisbauer*in



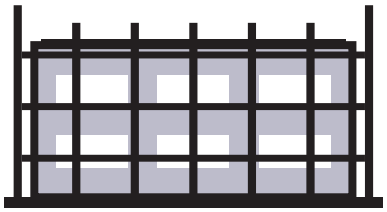
Maurer*in



Dachdecker*in

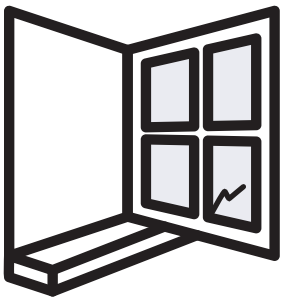


Gerüstbauer*in

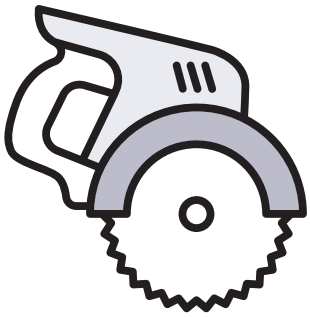


Raumaustatter*in

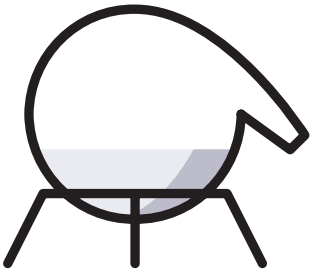
Glaser*in



Tischler*in



Chemielaborant*in

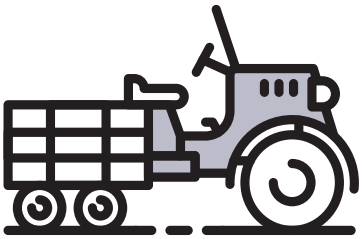


Bootsbauer*in

Mediengestalter*in

Koch/Köchin

Landwirt*in



IMPRESSUM

Herausgeberin

Stiftung Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Netzwerk Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH
Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin
www.lernen-durch-engagement.de
www.facebook.com/StiftungLdE | www.twitter.com//StiftungLdE

Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte

Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de. Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos **nicht** unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: kommunikation@lernen-durch-engagement.de.

Dieses Material ist entstanden im Rahmen des Programms „Berufene Helden – Lernen durch Engagement für Chancen im Beruf“. Das Programm ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stiftung Lernen durch Engagement und der Deutsche Bahn Stiftung.

Deutsche Bahn Stiftung

Berufene Helden
Lernen durch Engagement für Chancen im Beruf